

2016 – die Elfte

die Kreativregion Stuttgart

# in medias res

das Thema: Buch und Verlag

**Die 66. Stuttgarter Buchwochen vom 9. November bis 4. Dezember im Haus der Wirtschaft geben Gelegenheit, in ein Meer von insgesamt 25.000 Büchern aus 330 Verlagen einzutauchen.**

Vielfältig ist auch das Rahmenprogramm. Lesungen lokaler und regionaler Krimis stellen Schauplätze wie den Bärensee, Killesberg oder den Birkenkopf in den Mittelpunkt. Am 15.11. laden Denis Scheck, Hermann Bausinger, Max Huby und Rezzo Schlauch zu einer Gesprächsrunde über Heimat. Die Lesung zu „Georgette Tsinguirides. Ein Leben für John Cranke und das Stuttgarter Ballett“ stellt die Grande Dame des Stuttgarter Balletts am 20.11. in den Mittelpunkt. „Das literarische Buchhandelsquartett“ am 23.11. mit Ursula Kloke, Susanne Martin, Samy Wiltschek, Wolfgang Zwierzynski und Moderator Wolfgang Tischer diskutiert aktuelle Bücher. Werner Buthge schildert am 3.12. „Wie die Industrie nach Stuttgart fand“.

Die Auseinandersetzung mit zivilisatorischen Brüchen und dem massiven Wandel von Lebenswelten zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm



der 22. Esslinger Literaturtage LesArt. Sie starten am 8. November um 19:30 h mit dem wohl wichtigsten algerischen Gegenwartsautor: Boualem Sansal liest aus „2084. Das Ende der Welt“. Offiziell eröffnet wird am 10.11. um 20 h mit Literaturnobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch und „Secondhand-Zeit, Leben auf den Trümmern des Sozialismus“. Bis zum 3. Dezember versprechen Autoren wie Buchpreis-Shortlist nominierte Katja Lange-Müller, Max Goldt, John Burnside oder Sahra Wagenknecht spannende Lesungen.

[www.buchwochen.de](http://www.buchwochen.de), [www.esslingen.de](http://www.esslingen.de)

Birgit Reuß  
Leitung Berliner und Leipziger Büro  
des Börsenvereins des deutschen  
Buchhandels e.V.

© Stephan Sasek



## die Frage: Welche juristischen Veränderungen bewegen Verlage aktuell?

### Thema Urheberrecht

Rechtsprechung und Gesetzgebung lassen in der Buchbranche berechtigte Zweifel daran aufkommen, ob und wie Verlage künftig ihrer Aufgabe und ihrem Anspruch als Partner der Autoren und Garanten für ein vielfältiges Angebot an Literatur, Sach- und Fachinformation nachkommen können.

### Verlegerbeteiligung an den Ausschüttungen von Verwertungsgesellschaften

Aktuell erhalten Verlage keinen Ausgleich mehr, wenn ihre Werke privat kopiert, durch Bibliotheken verliehen oder sonst in gesetzlich erlaubter Weise genutzt werden. Diese entschädigungslose Nutzung von Verlagsleistungen haben Urteile des Europäischen Gerichtshofs (HP ./ Reprobel) und des Bundesgerichtshofs (Vogel ./ VG Wort) ermöglicht. Damit brechen Verlagen sämtliche Einnahmen weg, die sie seit über 50 Jahren von Verwertungsgesellschaften wie der VG Wort oder der GEMA erhalten. Dadurch ist die Existenz gerade kleinerer Verlage massiv bedroht und die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Verlagen und Autoren gefährdet, weil die Rechtsprechung aus einst Verbündeten Kontrahenten gemacht hat.

Die EU-Kommission hat mit ihrem jüngst veröffentlichten Reformpaket zum Urheberrecht einen Vorschlag für eine Klarstellung in der Urheberrechtsrichtlinie gemacht, durch den künftig wieder eine Beteiligung der Verlage möglich wird. Bis Ende 2017 soll das Reformpaket der EU-Kommission umgesetzt sein. Dies ist für EU-Verhältnisse ein extrem straffer Zeitplan, gleichwohl kann die VG Wort mit der Aufstellung von künftigen Verteilungsplänen, adäquaten Rückforderungsmodalitäten und entsprechenden Ausschüttungen an die Autoren so lange nicht warten. Auf der kommenden Mitgliederversammlung am 26. November wird sie eine Entscheidung über die künftige Verteilung ihrer Einnahmen treffen müssen. Verlage können nur berücksichtigt werden, wenn dafür eine gesetzliche Grundlage besteht. Deshalb ist unmittelbar der deutsche Gesetzgeber gefordert, JETZT eine Übergangsregelung auf den Weg zu bringen, die es den Verwertungsgesellschaften ermöglicht, Verlage bei der Aufstellung von Verteilungsplänen für die Zukunft wieder angemessen an den Ausschüttungen zu beteiligen.

### Bildungs- und Wissenschaftsschranke

Die Bundesregierung plant, eine allgemeine Bildungs- und Wissenschaftsschranke einzuführen. Kurz gesagt: Bildungs- und Wissenschaftsliteratur soll weitgehend aus dem Urheberrechtsschutz ausgenommen und damit für den Nutzer kostenfrei verfügbar werden. Der existierende Markt wird zerstört – Anreize für privatwirtschaftliche Investitionen der Verlage in gute Lehrwerke und renommierte Fachzeitschriften werden beseitigt. Die Mehrzahl der Wissenschaftsverlage in Deutschland ist klein bis mittelständisch geprägt. Investitionen z. B. in Lehrbücher, die keine Käufer mehr finden, weil sie in Hochschulen oder Bibliotheken auf Datenträger kopiert und kostenlos verteilt werden, können diese Verlage dann nicht mehr tätigen. Über kurz oder lang wird dies in die Abhängigkeit von Monopolstrukturen oder gar Staatsverlagen führen. Nichts davon ist erstrebenswert.

## der Raum



Der sechsmonatige Plattformprozess für eine Internationale Bauausstellung (IBA) in der Region Stuttgart ist beendet. Am 11.10. präsentierte der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) Dr. Walter Rogg vier Themen, die im **Memorandum IBA 2027 StadtRegion Stuttgart** niedergelegt sind. Dies sind „Baukultur einer Neuen Moderne“, angelehnt an die Weißenhofsiedlung aus dem Jahr 1927 und als kritische Bestandsaufnahme des Städtebaus im 20. Jahrhundert, „Integrierte Quartiere“ mit gemischter Nutzung und bezahlbarem Wohnraum, „Neue Technologien für die lebenswerte StadtRegion“ von der Digitalisierung bis zur effizienten Energie- und Gebäudetechnik sowie „Region ist Stadt und Stadt ist Region“ mit dem Leitbild der polyzentrischen Region anstatt einer Megacity. Jetzt können die Vorbereitungen für die eigentliche IBA beginnen: Bei der WRS soll ein Projektbüro eingerichtet werden, das Partnergewinnen und für 2017 die Gründung einer IBA-Gesellschaft vorbereiten soll. Memorandum und Magazin 179 bei [www.iba2027.region-stuttgart.de](http://www.iba2027.region-stuttgart.de)

## der Termin

### 2. bis 9. November 2016

33. Französische Filmtage  
[www.franzoesische.filmtage-tuebingen.de](http://www.franzoesische.filmtage-tuebingen.de)  
der Ort: verschiedene in Stuttgart und Tübingen

### ab 5. November 2016

„Frei Otto. Denken in Modellen“  
Ausstellung zur Zukunft der gebauten Umwelt, [www.zkm.de](http://www.zkm.de)  
der Ort: ZKM, Lorenzstraße 19, Karlsruhe

### 10. November 2016, ab 10:30 h

World Usability Day  
Workshops und Vorträge zur benutzerfreundlichen Gestaltung  
[www.worldusabilityday.de](http://www.worldusabilityday.de)  
der Ort: Treffpunkt Rotebühnplatz der VHS, Stuttgart

### 11. November, 9:30 bis 17 h

„Brand New Germany. Märkte aufmischen“  
Deutscher Marken- und Designkongress, regulär 490 €  
[www.german-design-council.de](http://www.german-design-council.de)  
der Ort: Porsche Museum, Stuttgart

### 12. November 2016

Lange Nacht der Museen  
[www.boeblingen.de](http://www.boeblingen.de)  
der Ort: verschiedene in Böblingen und Sindelfingen

### 16. November 2016, 19:30 h

Medienforum Kreis Göppingen  
[www.medienforum-gp.de](http://www.medienforum-gp.de)  
der Ort: Kleemann GmbH, Manfred-Wörner-Straße 160, Göppingen

### 17. November 2016, um 19 h

„Immersive Design“  
Technologieforum  
[www.design-center.de](http://www.design-center.de)  
der Ort: Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, Stuttgart

### 17. bis 19. November 2016

15 Jahre Literaturhaus  
mit Wolfgang Schorlau, Anna Katharina Hahn, Laurenz Theinert, u. a.  
[www.literaturhaus-stuttgart.de](http://www.literaturhaus-stuttgart.de)  
der Ort: Breitscheidstraße 4, Stuttgart

### 19. November 2016 bis

### 7. Januar 2017

„Stuttgart. Stadtraum in Bewegung?“  
Eröffnung der Fotoausstellung des Deutschen Werkbunds Baden-Württemberg am 18. November, 19 h  
[www.deutscher-werkbund.de](http://www.deutscher-werkbund.de)  
der Ort: Kunstbezirk im Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28, Stuttgart

### 30. November bis

### 3. Dezember

Filmschau und Jugendfilmpreis Baden-Württemberg  
[www.filmschaubw.de](http://www.filmschaubw.de)  
der Ort: Metropol-Kino, Bolzstraße 10, Stuttgart

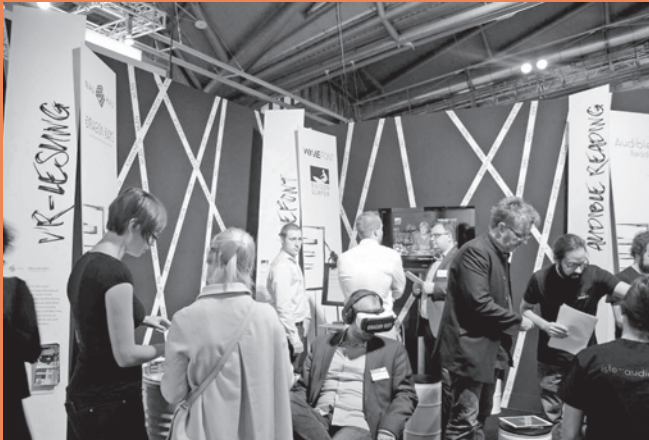
### 2. Dezember 2016

Storytelling-Camp Stuttgart für Drehbuchautoren und Unternehmenskommunikation  
[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de), 9 €  
der Ort: Metropol-Kino, Stuttgart

## der Tipp

Wo genau befinden sich der Schlossplatz, das Lindenmuseum, das Porsche-Museum oder Europas schnellster Supercomputer? Welche Erfolgsgeschichten wurden in der Region geschrieben? Wo wurden welche Erfindungen gemacht und wo wird heute an der Zukunft geforscht? Und wo liegt nochmal Esslingen oder Waiblingen genau? Das alles lässt sich jetzt mit der Augmented-Reality-App **360-Grad Fernsehturm** der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und Stuttgart-Marketing leicht erkunden. Besucher des Fernsehturms erfahren etwa, dass in Ditzingen das Skiwachs erfunden wurde, Bratpfannen mit einzigartiger Nanobeschichtung aus Geislingen stammen und Stuttgart das größte indische Filmfestival außerhalb Indiens beherbergt. Die App funktioniert wie ein digitales Fernrohr: Mit eingeschalteter GPS-Funktion werden auf dem eigenen Smartphone oder Tablet die Sehenswürdigkeiten, Erfolgsgeschichten und Kommunen angezeigt, in deren Richtung man blickt.  
[www.fernsehturm-stuttgart.de](http://www.fernsehturm-stuttgart.de)





## der Freiraum: Bücher entdecken, Ideen tanken

Wie ein emotionales Schriftbild, Lesungen in virtuellen Realitäten, ein akustisch angereichertes Leseerlebnis, ein multimediales Mobile und ein gesten-gesteuertes Schaufenster den Buchmarkt bereichern können, das konnten Besucher der Frankfurter Buchmesse an der „Ideentanke“ entdecken. Auf dem Gemeinschaftsstand der MFG und dem everlab wurden fünf kreative Produkte, Dienstleistungen und Projekte aus Baden-Württemberg vorgestellt. Die Kreativschaffenden sind die Gewinner einer vorherigen Ausschreibung und konnten eine Woche die Besucher mit ihren Ideen begeistern. Die WRS war als Partner mit vor Ort.

David Hill, Benedikt Sailer, Grischa Kursawe und Liliya Ivanova von Audible Reading aus Ludwigsburg eröffnen mit ihrer Anwendung neue Möglichkeiten, Gelesenes zu erleben. Durch Eye-Tracking wird die jeweilige Lese-Position genau erkannt und synchron mit passenden Geräuschen vertont. So hört man beispielsweise die Schwerter tatsächlich klirren, wenn sich in der Geschichte zwei Ritter ein Duell liefern. Aus Stuttgart und mit dem Fokus aufs Visuelle und Virtuelle kommt das Startup Nau-Hau. Für die Ideentanke entwerfen die jungen Kreativen um Benjamin Rudolf gemeinsam mit dem Dragon Days-Fantastikfestival eine VR-Lesung. Dabei können Interessierte mit Hilfe einer VR-Brille der Frankfurter Messehalle entfliehen und in eine animierte Lesung am Lagerfeuer eintauchen.

Am Anfang war der Film, so war es zumindest bei dem Mobile Zoo von Verena Fels aus Ludwigsburg. Der Kindertrickfilm handelt von einer Kuh auf der Suche nach Freundschaft und wurde nach dem ersten Erfolg als 40-seitiges Bilderbuch veröffentlicht. Gemeinsam mit Nils Zweiling ist eine App entstanden, mit der durch Spiele und Animationen die Mobile-Welt interaktiv erlebbar wird und sich jeder ein eigenes Mobile zusammenstellen kann. Ameria aus Heidelberg ermöglicht es, Produkte oder Dienstleistungen direkt am Schaufenster kennenzulernen. Der Virtual Promoter kann mit Gesten bedient und entdeckt werden. Die Firma Silicon Surfer beschäftigt sich mit der Anpassung von Schriftbildern. So kann durch die Anwendung Wave Font Lautstärke, Betonung und Geschwindigkeit im Schriftbild dargestellt und eine emotionalisierte Schrift erzeugt werden.

## die Aktiven

Hängende Gärten inszeniert das Innenausbauunternehmen **Art Aqua** aus Bietigheim für das Projekt „Work“ von Vitra auf der Orgatec. [www.artaqua.de](http://www.artaqua.de)

Die neu übersetzte **Lutherbibel** gibt es mit einer App, als E-Book und als Hörbuch von der Deutschen Bibelgesellschaft, Stuttgart. [www.dbg.de](http://www.dbg.de)

Mit „Paper: a Printer you actually want“ hat der Stuttgarter Industriedesigner **Ludwig Rensch** satte Farben und Übersichtlichkeit kombiniert. [www.ludwigrensch.com](http://www.ludwigrensch.com)



Die Fotografen **Kai Loges** und **Andreas Langen** erforschen die unbekannte Nachbarschaft von Schwitz und stellen vom 6. bis 18. November ihre Bilder aus. [www.bildkultur.de](http://www.bildkultur.de)

Beim Werben neuer Talente für den Rohrhersteller **Benteler** hilft die Stuttgarter Agentur **Panama** mit einer HR-Kampagne im Comic-Stil. [www.panama.de](http://www.panama.de)

50 Texte des Literaturnobelpreisträgers **Bob Dylan** hat Heinrich Detering mit Erläuterungen versehen und bei **Reclam** veröffentlicht. [www.reclam.de](http://www.reclam.de)

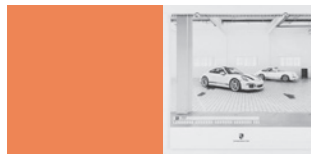


Auf der Plattform für Online-Portfolios Behance ist auch der Leonberger Fotograf **Hans Martin Doelz** mit preisgekrönten Aufnahmen der Stadtbibliothek Stuttgart zu entdecken. [www.hansmartindoelz.co](http://www.hansmartindoelz.co)

Haufenweise PS und aufregende Aufnahmen haben die Gestalter von **Stapelberg und Fritz** im offiziellen DTM Jahrbuch in Form gebracht. [www.stapelbergundfritz.com](http://www.stapelbergundfritz.com)

Die neue Internetpräsenz der Immobilienfirma **Blue Estate Studios** gestaltet. [www.stan-studios.com](http://www.stan-studios.com), [www.blue-estate.de](http://www.blue-estate.de)

**Studio Orel Communication Dept.** aus Stuttgart setzt für Porsche Design den offiziellen Porsche Kalender mit dem Titel „Uncovered“ in Szene. [www.studio-orel.com](http://www.studio-orel.com)



Bis zu 100 Teilnehmer befassen sich vom 4. bis 6. November mit Cloud, Mobile, Internet of Things und Connected Products. Beim **Hackathon** steht eine kooperative Soft- und Hardwareentwicklung im Mittelpunkt. Römerkastell, Stuttgart. [www.hackathon-stuttgart.de](http://www.hackathon-stuttgart.de)



Unter dem Motto „Dein Job in Baden-Württemberg“ starten am 10.11. um 16:30 h die Busse zur **Nacht der Unternehmen**. Die WRS ist Kooperationspartner der Karrieremesse und präsentiert ab 14:30 h in der Liederhalle. [www.nachtderunternehmen.de/stuttgart](http://www.nachtderunternehmen.de/stuttgart)

Auch 2016 kooperieren die **Raumwelten**, die Plattform für Szenografie, Architektur und Medien vom 17. bis 19.11. und der **Famab Award** am 17.11. in Ludwigsburg. Die achttellige Blog-Reihe „Let's Get Phygital“ stellt die Raumwelten-Schwerpunkte vor, darunter das **Panel Neue Arbeitswelten**, kuratiert von Veit Haug. [www.raum-welten.com](http://www.raum-welten.com)

Als Partner beim **Maker Space 2016** wird die WRS auf der Hobby und Elektronik-Messe vom 17. bis 20.11. ausstellen. Einige Karten für den Eröffnungstag verschenkt die WRS, [kreativ@region-stuttgart.de](mailto:kreativ@region-stuttgart.de).

Wie werden Medien genutzt, welche neuen Dienste, Anwendungen und Programme sind tatsächlich von Bedeutung und was sind eigentlich Contentstrategien? Der **Stuttgarter Medienkongress** am 22. November von 9 bis 17 h im Genohaus ist ein Gemeinschaftsprojekt der LFK und der HdM. Die WRS ist Partner. [www.stuttgarter-medienkongress.de](http://www.stuttgarter-medienkongress.de)

Die WRS veranstaltet am 29. November zum zweiten Mal den **Nemo New Mobility Design Kongress** in Kalifornien. Die Kooperation mit BW-I und der Startup Autobahn ermöglicht Startups, ihre Ideen zur Mobilität vor Unternehmern aus der Region Stuttgart und dem Silicon Valley zu präsentieren.

**Open! 2016:** Die Open!-Konferenz für digitale Innovation fragt am 7. Dezember, 9 bis 18 h im Genohaus: Wie bahnbrechend sind offene Systeme heute, morgen und in der Zukunft? Die WRS ist Partner. [www.openkonferenz.de](http://www.openkonferenz.de)

Die Partner der **MedienInitiative Region Stuttgart** genießen auch im November bei den verschiedenen Projekten und Veranstaltungen Vorteile.



## Film Commission Region Stuttgart

Einen Überblick über die Filmaktivitäten im Südwesten gibt es auf der **22. Filmschau Baden-Württemberg** vom 30.11. bis 4.12.. Zu den Höhepunkten gehört die Deutschlandpremiere des restaurierten Stummfilms ‚The Last Warning‘ (1929) von dem in Stuttgart geborenen Regisseur Paul Leni und dem schwäbischen Universalgründer Carl Laemmle. Beim Film & Media Day am 1.12. informiert die Film Commission zusammen mit der IHK und der Agentur für Arbeit über Berufe in der Filmbranche. Treffpunkt ist das Metropol Kino in Stuttgart.  
[www.filmschaubw.de](http://www.filmschaubw.de)

Film sei eine visuelle Kunst, heißt es. Filmmusik sei immer am Besten, wenn man sie gar nicht bemerkt. Was ist das überhaupt: **Filmmusik**? Wie kommt Musik in den Film? Anhand von praktischen Beispielen wird der Film- und Medienkomponist Matthias Hornschuh beim Montagsseminar am 28.11. um 18 h in der Film Commission unter anderem aufzeigen, wie Musik im Film konzipiert wird. Das Montagsseminar findet in Kooperation mit dem Popbüro Region Stuttgart statt. 15 Euro, Anmeldung über [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)

## Popbüro Region Stuttgart

Das von der Stadt Ludwigsburg initiierte Projekt „Connect Ludwigsburg“ startete Mitte September in der Villa Bar Rock die regelmäßige Veranstaltungsreihe **Connect Ludwigsburg meets Popbüro Region Stuttgart**. Regelmäßig wird es abwechslungsreiche Live-Konzerte mit anschließender Musik von DJs in gemütlicher Atmosphäre geben. Aber nicht nur die Musik wird gefeiert, sondern auch Wikingerschach gespielt, gegrillt und nebenbei werden neue Bekanntschaften geschlossen. Das Ziel von „Connect Ludwigsburg“ ist die gemeinsame Freizeitgestaltung für alle Menschen, die in Ludwigsburg und Umgebung leben. Die Veranstaltungsreihe wird am Mittwoch, den 16. November, ab 16 h mit einem Konzert des Singer/Songwriter **Aljsha Konter** und den DJs **Herr Bauer** und **Philipp Werner** in der Ludwigsburger Villa Bar Rock, Pflugfelder Straße 5, fortgesetzt.



[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

## die Anderen

Für einen Monat gibt es in der Region Stuttgart Ausstellungen, Wechselgespräche und Debatten für und wider Baukultur. Der **Architekturturnover** ist eine Initiative des **Bund Deutscher Architekten Baden-Württemberg (BDA)**.



Es wird ein Blick auf verschiedene Architekturveranstaltungen an Hochschulen, in Galerien und anderen Schauplätzen geworfen. 17 deutsche und internationale Architekten stellen in Werkberichten ihre Bauten und zukünftigen Projekte vor und wollen das Interesse an Architektur wecken, informieren und hinterfragen. Bei der Eröffnungsfeier am 7. November in der ehemaligen Commerzbankzentrale, Am Fruchtkasten 3, Stuttgart, gibt es Filme, Statements und Musik. Der Bund Deutscher Architekten ist eine Vereinigung freiberuflich tätiger Architekten und wurde 1903 gegründet mit dem Ziel, die gebaute Umwelt qualitativ zu verbessern.  
[www.architekturturnover.de](http://www.architekturturnover.de)  
[www.bda-bawue.de](http://www.bda-bawue.de)

## der Schluss



Foehn Audio AG

**Zum dritten Mal: Dem Bix Jazzclub in Stuttgart wird der Applaus 2016 verliehen.**

Diese Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten von der Initiative Musik ist finanziert durch den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien.

## Impressum

**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der Medieninitiative  
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 28 35-16  
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Verantwortlich  
Bettina Klett und Niclas Ciziroglou  
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

**[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)  
[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)**

**18. Jahrgang**



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**